

**Lernpaket III: Rahmenbedingungen von Lernprozessen in der NotSan-Ausbildung**

*Sehr geehrter Teilnehmer, sehr geehrte Teilnehmerin, wir begrüßen Sie zum Themenfeld 3 – Rahmenbedingungen von Lernprozessen.*

In diesem Lehrgangsabschnitt wollen wir uns einerseits mit den rechtlichen Grundlagen der Aus- und Fortbildung im Rettungsdienst vertraut machen, andererseits mit den kommunikativen Grundlagen einer erfolgreichen Praxisanleitertätigkeit auseinandersetzen. Es geht in diesem Modul darum, die folgenden Kompetenzen auszubauen, welche einer erfolgreichen Kommunikation und Interaktion im Ausbildungskontext zugrunde liegen:

- Managen
- Führen
- Motivieren
- Interagieren

Diese Kompetenzen lassen sich dabei selbstverständlich am besten innerhalb einer Lehr-Lern-Situation einüben und weiter stärken. Es geht darum, relevante Inhalte auszuwählen und diese so zu präsentieren und zu gestalten, dass Wissen entsprechend vermittelt werden kann. So muss die gesamte Lehr-Lern-Situation gemanagt werden und Lernende während der gesamten Interaktion motiviert werden.

In diesem Lernpaket erwarten wir die Bearbeitung eines Arbeitsblatts und eine fünfseitige Hausarbeit von Ihnen. Die wichtigsten Merkmale einer Hausarbeit sind unten aufgeführt. Suchen Sie sich ein Themenfeld und einen Unterpunkt aus und bearbeiten dies. Dafür müssen Sie eine Fragestellung entwickeln, die Sie am Ende der Hausarbeit beantworten.

Folgende Wissensinhalte sollen dabei während dieses Themenfeldes erarbeitet werden:

- Motivation, Demotivation und Beratung
- Gesprächsführung und Gesprächstechniken
- Interaktionstipps
- Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun
- Kybernetisches Kommunikationsmodell
- Therapeutenvariablen nach Karl Rogers und Techniken des aktiven Zuhörens
- Kongruente und inkongruente Kommunikation
- Facetten und Bedeutung der verbalen und nonverbalen Kommunikation
- Fragetechniken
- Management von Konflikten

**Arbeitsblatt Lernpaket III**

**Hinweise zur Bearbeitung des Arbeitsblattes:**

Im Folgenden finden Sie zu den geforderten Wissens- und Kompetenzbereichen diverse Aufgabenstellungen. Die Aufgaben beziehen sich inhaltlich auf die jeweils angegebene Literatur. Die geforderten Inhalte bitten wir selbstständig innerhalb der ausgewiesenen Literatur zu recherchieren. Wir bitten Sie, die Ausarbeitung mittels eines gängigen PC-Programmes zu verfassen und per E-Mail einzusenden. Hierbei genießen Sie gestalterische Freiheit. So können Sie ihren Fließtext gerne um Abbildungen und Skizzen ergänzen, um Inhalte übersichtlicher zu gestalten sowie verständlicher darzustellen. Bei inhaltlichen und formalen Fragen können Sie sich jederzeit an die Lehrgangsleitung wenden.

**Aufgabe 1)**

- |  |   |
|--|---|
| <p>a) Was ist das Ziel der Ausbildung zum Notfallsanitäter?</p> <p>b) Welche Begriffe fallen Ihnen sofort zum Thema „Ausbildung zum Notfallsanitäter“ ein? Erstellen Sie eine MindMap.</p> <p>c) Welche Medikamente des Pyramidenprozesses sollen angehende NotSan bei ihrer Prüfung mindestens beherrschen?</p> | <p>d) Erörtern Sie (im Fließtext) den Pyramidenprozess zur Ausgestaltung des NotSanG.</p> <p>e) Stimmt es, dass Jugendliche unter 18 Jahren nicht im Rettungsdienst eingesetzt werden dürfen? Belegen Sie ihre Argumentation.</p> <p>f) Was regelt das Mutterschutzgesetz im Rettungsdienst hinsichtlich der Schwangerschaft?</p> |
|--|---|